Heinisch Thomas

Vorname: Thomas
Nachname: Heinisch
erfasst als: Komponist:in
Genre: Neue Musik
Subgenre: Modern/Avantgarde Tradition/Moderne
Instrument(e): Klavier Horn
Geburtsjahr: 1968
Geburtsort: Wien
Geburtsland: Österreich

Thomas Heinisch wurde am 27.12.1968 in Wien geboren. Er studiert Tonsatz und Komposition am Konservatorium der Stadt Wien bei Reinhold Portisch (Diplom 1995 mit Auszeichnung), später privat bei Christian Ofenbauer. Er beendet sein kompositorisches Studium bei Wolfgang Rihm in Karlsruhe. Er absolviert Meisterkurse bei Alfred Schnittke und Friedrich Cerha.

Thomas Heinisch arbeitet seit 1991 als Lektor bei der Universal Edition; 1995 hielt er eine Gastvorlesung an der Universität Wien über Musik und Wahrnehmung. 1996 österreichisches Staatsstipendium. 1997 erhält er den "International Rostrum of Composers", einen Preis der UNESCO in Frankreich für sein Ensemblestück Abglanz und Schweigen. Aufführungen seiner Werke in Österreich, Deutschland, Schweden, Russland, Italien, Aserbaidschan, etc. durch das Ensemble "GAGEEGO!" (Göteborg), Klangforum Wien, Ensemble Kontrapunkte, Die Reihe, Ensemble 13, Österreichisches Ensemble für Neue Musik Salzburg u.v.a.

Seit 1998 regelmäßige Aufführungen beim Festival Wien Modern, Aufträge für Steirischen Herbst und Salzburger Festspiele. 2002 programmierte er mit Roland Freisitzer die Lange Nacht der Neuen Klänge und gründete im selben Jahr mit Roland Freisitzer und Alexander Wagendristel das Ensemble Reconsil. 2006 Auftragswerk der Gesellschaft der Musikfreunde Wien zum 80. Geburtstag von Friedrich Cerha. 2006 erhält er den Förderungspreis der Stadt Wien. 2007 Mit-Programmator des Musikfests zum 85-jährigen Bestehen der IGNM. 2008 wird die Klaviermusik-CD (Janna Polyzoides spielt Klaviermusik von Thomas Heinisch und

Christian Ofenbauer, ein_klang_records, Best. Nr. 034/035/036) für den Preis der der Deutschen Schallplattenkritik und den Pasticcio-Preis des ORF nominiert.

Auszeichnungen
1991 *MUK - Musik und Kunst Privatuniversität der Stadt Wien:* Preis in der Kategorie Kammermusik "Sonate für Violoncello und Klavier" (uraufgeführtes, später zurückgezogenes Werk)
1993 *Stadt Wien:* Arbeitsstipendium Konzert für Violoncello und großes Orchester
1996 *Republik Österreich:* Österreichisches Staatsstipendium für Komposition
1997 *UNESCO - United Nations Educational, Scientific an Cultural Organisation* im Rahmen des "International Rostrum of Composers" Preis und Stipendium Abglanz und Schweigen - Rezitativ für Kammerensemble
1997 *Bundeskanzleramt Österreich Kunst und Kultur:* Stipendium (Abglanz und Schweigen)
1999 *Erste Bank der österreichischen Sparkassen AG*: Erste Bank Kompositionspreis (Abseits - Aufbruch)
2001 *Bundeskanzleramt Österreich Kunst und Kultur:* Stipendium (Aveu - Double)
2006 *Stadt Wien:* Förderungspreis (Chimäre)
2018 Paul Lowin Prize (Australien): 2. Preis (Chiminagua)

Ausbildung
1977 Privatunterricht (Horst Leichtfrost) Klavier
1980 Privatunterricht Horn
1980 - 1983 *mdw - Universität für Musik und darstellende Kunst Wien* Wien Unterricht bei Josef Veleba Horn
1983 - 1988 *Musikgymnasium Wien* Wien Ausbildung und Abschluss mit Matura
1984 - 1986 *Carinthischer Sommer* Ossiach Seminare: Formenlehre Füssl Karl Heinz
1985 - 1995 *MUK - Musik und Kunst Privatuniversität der Stadt Wien (früher: Konservatorium Privatuniversität Wien)* Wien Komposition, Tonsatz Portisch Reinhold
1990 *Internationale Sommerakademie Mozarteum Salzburg* Salzburg Meisterkurse Komposition Cerha Friedrich
1990 *Internationale Sommerakademie Mozarteum Salzburg* Salzburg Meisterkurse Komposition Schnittke Alfred
1992 - 1995 privater Kompositionsunterricht Ofenbauer Christian
1994 *MUK - Musik und Kunst Privatuniversität der Stadt Wien (früher: Konservatorium Privatuniversität Wien)* Wien Diplom (Tonsatz)
1995 *MUK - Musik und Kunst Privatuniversität der Stadt Wien (früher: Konservatorium Privatuniversität Wien)* Wien Diplom (Komposition)
1995 - 1998 *Hochschule für Musik Karlsruhe* (Deutschland): Komposition (Wolfgang Rihm)

Tätigkeiten

1991 - 2010 *Universal Edition* Wien Lektorat
1995 *Universität Wien* Wien Gastvorlesung "Musik und Wahrnehmung"
2002 *Internationale Gesellschaft für Neue Musik - IGNM Österreich* Wien "Langen Nacht der Neuen Klänge": Programmgestaltung gemeinsam mit Roland Freisitzer
2002 *Ensemble Reconsil Wien* Wien Mitbegründer (gemeinsam mit Roland Freisitzer und Alexander Wagendristel) und künstlerischer Leiter

Aufträge (Auswahl)
1997 *Internationale Gesellschaft für Neue Musik - IGNM Österreich* Lange Nacht der Neuen Klänge 1997 Abglanz und Schweigen - Rezitativ für Kammerensemble
Gesellschaft der Musikfreunde in Wien Auftragswerk zum 80. Geburtstag von Friedrich Cerha Für FC - für 4 Instrumentalgruppen und Schlagzeug
Wiener Kammersymphoniker Between the Space - for small orchestra
Ensemble 13 A Piece of Waste Land II - Double for ten instrumentalists
Internationale Gesellschaft für Neue Musik - IGNM Österreich für die 11. Lange Nacht der Neuen Klänge A Piece of Waste Land II - Double for ten instrumentalists
Musikprotokoll im Steirischen Herbst und Salzburger Festspiele Die Musik des Unsichtbaren - für Oboe und kleines Orchester
Ensemble SoNoR Notes from the Night-Zone - for seven instruments
Ensemble Kreativ Relief - für Oboe im Ensemble
Nuovi Spazi Musicali Soon to be a Major Motion Picture - Zeichnung für Flöte und Klarinette

Aufführungen (Auswahl)
Wien Modern regelmäßige Aufführungen
Salzburger Festspiele regelmäßige Aufführungen
Steirischer Herbst regelmäßige Aufführungen

Links mica-Archiv: Thomas Heinisch, Homepage Ensemble reconsil, The living composers project (Biographie in Englisch)

© 2024. Alle Rechte vorbehalten. Medieninhaber: mica - music austria | über die Musikdatenbank | Impressum